

Kernaussagen

G20-Gipfel, 7./8. Juli 2017, Hamburg

„Eine vernetzte Welt gestalten“

G20 unterstreicht Multilateralismus:

„Durch gemeinsames Handeln können wir mehr erreichen als allein.“ (Präambel)

1. G20 bekennt sich zu regelbasiertem internationalem Handelssystem und zur WTO

- G20 lehnt Protektionismus ab, will unfaire Praktiken innerhalb der WTO lösen, **WTO stärken**.
- **G20 setzt sich gemeinsam gegen Überkapazitäten** in Industrie, insb. **Stahl**, ein, um unilaterale Maßnahmen zu verhindern. Einigung auf zügige Erarbeitung konkreter Lösungen zum Abbau von Überkapazitäten; Global Forum soll Empfehlungen bis November 2017 vorbereiten, alle Länder werden Informationen bis August vorlegen.
- G20 engagiert sich für **nachhaltige globale Lieferketten**, wird auf nationale Aktionspläne für Wirtschaft und Menschenrechte hinarbeiten.

2. Alle G20 Teilnehmer – mit Ausnahme USA – bekräftigen Unumkehrbarkeit und entschlossene Umsetzung des Paris-Abkommens

- G20 ohne USA verabschiedet **Klima-und-Energie-Aktionsplan** und operationalisiert dort Umsetzung der Paris-Ziele, u.a. CO₂-Bepreisung, Umsetzung Nationally Determined Contributions, Klimarisikoversicherung, Offenlegung von Finanzrisiken, Einrichtung eines Effizienz hubs.
- G20 verabschiedet **Aktionsplan gegen Meeresmüll** sowie **Dialog zu Ressourceneffizienz**.

3. G20 verabschiedet Partnerschaft mit Afrika

- G20-Teilnehmer aus Afrika: Südafrika, Präsidentschaft der Afrikanischen Union (Guinea), NEPAD (Senegal)
- G20 verabschiedet „**Compacts with Africa**“, um Investitionsanreize zu verbessern.
- G20 billigt Initiative zur **Jugendbeschäftigung im ländlichen Raum**.
- G20 will **IKT-Zugang für Mädchen in Afrika** verbessern („skills4girls“).

4. G20 bekennt sich zur Terrorismusbekämpfung

- G20 will Umsetzung internationaler Verpflichtungen hinsichtlich **Terrorismusbekämpfung** intensivieren und **Zusammenarbeit** ausbauen.
- G20 will **Terrorismusfinanzierung** bekämpfen und dazu **FATF stärken**.
- G20 will gemeinsam **Internetnutzung** für terroristische Zwecke und Radikalisierung bekämpfen.

5. G20 will bei Digitalisierung weiter zusammenarbeiten und verabschiedet Roadmap

- Ziel, möglichst **alle Menschen bis 2025** an die digitale Welt anzubinden.
- G20 strebt Weiterentwicklung von Regeln zu **digitalem Handel** im WTO-Rahmen an.

6. G20 macht keine Abstriche bei internationaler Finanzmarktregulierung

- G20 strebt **Finalisierung von Basel III** an.
- G20 übt Druck in Sachen **internationale Steuertransparenz** aus, verringert Anzahl nicht-kooperativer Jurisdiktionen auf eine.

7. G20 stellt sich geschlossen hinter multilateralen Ansatz der Agenda 2030

- G20 verabschiedet mit „**Hamburg Update**“ Maßnahmenkatalog zur Implementierung der Agenda 2030.
- G20 billigt „**Hamburg Principles and Ambitions**“ zur Mobilisierung privaten Kapitals für nachhaltige Entwicklung.

8. G20 gründet globale Forschungsinitiative für Kampf gegen Antibiotikaresistenzen („Hub“)

- Plattform („Hub“) soll **internationale Forschungs koordinierung** verbessern.
- G20 unterstützt globale **Stärkung von Gesundheitssystemen und -krisenmanagement**.

9. G20 gründet multilateralen Fonds zur Unterstützung von Unternehmerinnen in Entwicklungsländern

- Fonds wird bei **Weltbank** mit Startkapital von **325 Mio. USD** angesiedelt.
- Brisbane-Ziel: **Reduzierung der Erwerbsbeteiligungslücke um 25 Prozent bis 2025**.

10. G20 will Fluchtursachen bekämpfen und Integration verbessern

- G20 will **VN Compacts zu Flucht und Migration** unterstützen.
- G20 nimmt **G20 Leitlinien zu Integration** an und beauftragt jährlichen **Monitoringbericht**.